Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 422. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Dinstag, den 19. Juni 1888.**

Deutschland.

Berlin, 18. Juni. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Militär-Oberpfarrer des VIII. Armee-Corps und Garnison-Pfarrer von Koblenz und Ehrenbreitstein, Ober-Consistorial-Rath Korten, den Rothen Adlerorden zweiter Klasse: dem Musikdirector Hauer zu Berlin den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; sowie dem Bootsmann Friedrichs von der Besatzung S. M. Kreuzerfregatte „Gneisenau" die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Oberst-Lieutenant Wernher, Flügel-Adjutanten Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs von Hessen und bei Rhein, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; sowie dem Hauptmann Freiherrn von Senarclens-Crancy, Flügel-Adjutanten Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs von Hessen und bei Rhein, dem Hauptmann Gaupp vom Würtembergischen Pionier-Bataillon Nr. 13 und dem früheren Rechtsanwalt Dourt zu Metz der Rothen Adler-Orden vierter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat den Landrath von Nickisch-Rosenegk zu Stargard i. Pomm. zum Mitglied des Bezirksausschusses in Danzig und zum Stellvertreter des Regierungs-Präsidenten im Vorsitz dieser Behörde mit dem Titel Verwaltungsgerichts-Director auf Lebenszeit, und den Rittmeister a. D. und Rittergutsbesitzer Grafen von Klinkowstroem auf Korklack zum Landrath des Kreises Gerdauen ernannt. (R.-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 19. Juni.

* **Prinz Albrecht** wird erst morgen früh hier eintreffen. Prinzessin Albrecht traf Morgens hier ein und setzte ihre Reise nach Camenz fort.

* **Herr Oberlandesgerichtspräsident v. Kunowski** begiebt sich zur Erörterung einer Bauangelegenheit des Amtsgerichts nach Kupp.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Potsdam, 18. Juni. Der Kaiser und die Kaiserin machten Vormittags mit dem Kronprinzen, den Prinzen Friedrich und Adalbert Ihrer Majestät der Kaiserin-Wittwe Victoria einen Besuch. Im Laufe des Nachmittags machten Ihrer Majestät der Kaiserin-Wittwe Victoria nach einander Condolenzbesuche: Der Großherzog, die Großherzogin und der Erbgroßherzog von Baden, der König von Sachsen, die Prinzessin Louise von Preußen, der Großherzog von Hessen, die Prinzessin Marie von Sachsen-Meiningen, der Prinz Reuß mit Gemahlin, der Prinz von Wales mit Gemahlin, der Prinz Victor Albert, der Prinz Christian von Schleswig-Holstein, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und der Herzog von Coburg. Bei einem großen Theile der genannten Fürstlichkeiten galten die Condolenzbesuche auch als Abschiedsbesuche.

Berlin, 18. Juni. In Veranlassung des Hinscheidens Seiner Majestät des Kaisers und Königs Friedrich III. sind noch von folgenden italienischen Städten dem hiesigen Magistrat Beileidsadressen zugegangen: aus Mailand, Modena, Bari, Chieti, Pegli, Pisa, Reggio Emilia, Monza, Palermo, Neapel, Massa, Ravenna, Castiglion del lago, Maria Capua.

Bremen, 18. Juni. In der Domkirche fand feierlicher Trauergottesdienst statt, welchem der Senat, die Bürgerschaft, die Offiziercorps, die Mitglieder der Handelskammer, sowie ein großer Theil der Bevölkerung beiwohnten. Alle Geschäfte, sowie die Börse sind geschlossen.

Lübeck, 18. Juni. Die Bürgerschaft hielt eine außerordentliche Sitzung, Senator Kulenkamp feierte die Tugenden Kaiser Friedrichs und pries die demselben schon als Kronprinz beschiedene, der Nation unvergeßliche Wirksamkeit. Der Wortführer, Rechtsanwalt Fehling, hielt eine Ansprache mit einem Hoch auf Kaiser Wilhelm schließend. Senat und Bürgerschaft nahmen an dem Gottesdienste in der Marienkirche in corpore theil.

Stettin, 18. Juni. Die Stadt hat anläßlich der heutigen Beisetzungsfeierlichkeiten Trauerschmuck angelegt. Die Schiffe im Hafen waren in Trauerflaggen gehüllt, in sämmtlichen Kirchen und in den Schulen wurden Gedächtnißfeiern abgehalten. Die Börse, sowie alle öffentlichen Bureaux und die Läden sind geschlossen.

Danzig, 18. Juni. Während der heutigen Beisetzungsfeierlichkeiten wurden Börse und die Geschäfte geschlossen; in den Schulen wurden Traueracte abgehalten. In der Oberpfarrkirche zu St. Marien fand zwischen 10 und 12 Uhr ein von Tausenden besuchter Trauergottesdienst statt, zu welchem sich die städtischen Behörden in Trauerkleidung vom Rathhaus aus begaben.

Posen, 18. Juni. Am heutigen Trauertage blieben alle Läden geschlossen; von den meisten Häusern wehen Trauerflaggen, das Rathhaus ist schwarz decorirt; in den Kirchen, die sämmtlich stark besucht sind, fanden Trauergottesdienste statt.

Osnabrück, 18. Juni. Die Stadt hat tiefen Trauerschmuck angelegt; die Schulen sowie die meisten Läden und Bureaus sind geschlossen. In den Kirchen fanden zahlreich besuchte Trauergottesdienste statt.

Dresden, 18. Juni. Sämmtliche Schulen, alle öffentliche Kanzleien, viele Läden und die Börse blieben anläßlich des Trauertages geschlossen. In den Kirchen fanden Trauerfeiern statt. In der Kreuzkirche hielt der Consistorialrath Dibelius die Trauerrede. Der preußische Gesandte Graf Dönhoff, viele höhere Offiziere und Beamten sowie der Stadtrath, die Stadtverordneten und ein zahlreich distinguirtes Publikum wohnten dem Gottesdienst bei.

Frankfurt a. M., 18. Juni. Der Magistrat und die Stadtverordneten beschlossen, heute gemeinsam Beileidsadressen an die Kaiserin-Wittwe Victoria und die Kaiserin Augusta, sowie eine Beileids- und Huldigungsadresse an Se. Maj. den Kaiser Wilhelm zu richten.

Aachen, 18. Juni. Anläßlich der Beisetzungsfeierlichkeiten ist hier beinahe kein Haus ohne Trauerzeichen; sämmtliche Geschäftslocale sind geschlossen.

Augsburg, 18. Juni. Einstimmiges Trauergeläute verkündet die Nationaltrauer. Stadt allgemein mit Trauerfahnen beflaggt. In den Kirchen, die gedrängt voll sind, finden Trauerfeiern statt.

Pest, 18. Juni. (Ausführlichere Depesche.) Die Delegation des Reichsrathes hielt um 12 Uhr Mittags eine Sitzung, in welcher der Präsident Dr. Smolka dem verstorbenen Kaiser Friedrich folgenden Nachruf widmete:

„Hohe Delegation! Heute tritt an mich die schmerzliche Pflicht heran, der hohen Delegation als solcher eine Trauerbotschaft, wohl eine der ergreifendsten, eine der schmerzlichsten, zur Kenntniß zu bringen. Se. Majestät Kaiser Friedrich, Deutscher Kaiser und König von Preußen, ist am 15. laufenden Monats von seinem schweren Leiden durch den Tod erlöst worden. Das tragische Geschick, von welchem im Verlaufe von wenigen Monaten in erster Reihe das deutsche Kaiserhaus und das deutsche Volk zu wiederholten Malen so schwer, so schmerzlich heimgesucht wurden, wirkt in der That auf jedes menschlich fühlende Herz niederschmetternd: denn wollen Sie, verehrte Herren, den Verlauf dieser tragischen Schicksalsschläge sich nur lebhaft vergegenwärtigen. Der ehrwürdige greise Kaiser Wilhelm liegt im Sterben, während sein Sohn und Thronfolger im fernen Auslande, in San Remo, von schwerer Krankheit, welche die Hoffnung auf Genesung kaum aufkommen läßt, festgehalten wird. Gebrochenen Herzens ob der schweren Krankheit seines Sohnes, sehnt sich Kaiser Wilhelm, dies als einen seiner letzten Wünsche aussprechend, seinen geliebten einzigen Sohn nochmals sehen und ihn segnen zu können. Doch, hohe Delegation, es sollte anders kommen, und es kam, daß dem edlen, hochherzigen Kaisersohne, dem Lieblinge seines Volkes, der vermöge seiner hochbegabten, hochherzigen Veranlagung von der Vorsehung dazu ausersehen zu sein schien, das Wohl, das Glück seines Volkes zu festigen und es des Weiteren zu steigern, ich sage, es kam, daß diesem edlen Fürsten nicht beschieden war, seines greisen sterbenden Vaters letzten Segen zur glücklichen Regierung, die er anzutreten hatte, entgegenzunehmen, es kam, daß dem liebenden Sohne nicht beschieden war; seinem geliebten Vater am Sterbebette tröstend zur Seite zu stehen, und ihm das gebrochene, das erloschene Auge zu schließen, und von nun an, hohe Delegation, erreicht das Tragische der Schicksalsschläge, welche auf das deutsche Kaiserhaus niedergegangen sind, im weiteren Verlaufe erst seinen Höhepunkt. Der ehrwürdige, glorreiche Kaiser Wilhelm scheidet am 9. März laufenden Jahres aus dem Leben, die deutsche Kaiserkrone übergeht auf den in San Remo weilenden, dazumal bereits todtkranken Thronfolger Friedrich. Nicht achtend auf die evidente Lebensgefahr, der sich der Kaiser ausgesetzt, indem er beschließt, in rauher Jahreszeit den ihm von den Aerzten dringend empfohlenen Aufenthalt in dem milden südlichen Klima von San Remo zu verlassen, zögert er keinen Augenblick, eilt unverweilt und ohne Aufenthalt in sein Vaterland, ergreift mit sicherer und fester Hand, mit staunenerregender Geistes- und Willenskraft die Zügel der Regierung, gründet sich in den allerersten während der Heimreise selbst verfaßten Staatsschriften und in späteren hochherzigen Entschließungen ein unvergängliches Denkmal seiner Staatsweisheit, seines edlen, milden, menschenfreundlichen Sinnes, wahrlich ein erhabenes, glänzendes Denkmal nicht nur in den dankbaren Herzen seines Volkes und der gesammten gesitteten Menschheit, sondern wohl auch in der Geschichte für alle künftigen Zeiten. Schon mit dem Tode ringend und sich dessen wohl bewußt, was ihm das unerbittliche Schicksal bereitet, unsägliche Leiden mit heroischer Ergebung und ohne Klage erduldend, seiner Umgebung stets freundlich und mit wahrhaft rührender Herzensgüte begegnend, unverdrossen und unausgesetzt es gleichsam als seine Pflicht anerkennend, auch die letzte Kraft seines qualvollen Daseins dem Wohle seines Volkes widmen zu sollen, bis er endlich, ein wahrer Märtyrer des Pflichtgefühls, für sein Volk und seine erhabene Stellung gänzlich erschöpft zusammenbricht. Wahrlich, hohe Delegirte, unwillkürlich drängt sich die Frage auf, was mochte wohl dieser edle Fürst verschuldet haben, daß die Hand des Herrn so schwer auf ihm lastete, auf ihm, dessen ganzes Leben hohen Geistesadel, Gerechtigkeitsliebe, Friedensliebe, Menschenfreundlichkeit und eine wahrhaft rührende Herzensgüte so hell, so rein widerspiegelte? Oder sollte er wohl Verschulden sühnen, welche er hintanzuhalten nicht die Macht besaß? Aber wir wollen nicht die unerforschlichen Rathschlüsse des Allmächtigen zu ergründen trachten, beugen wir uns vor seinem Willen, sein Wille ist geschehen. Wahrlich, hohe Delegation, wer immer den Verlauf dieser schaudererregenden Tragödie lebhaft sich zu vergegenwärtigen vermag, der wird auch zu ermessen im Stande sein den Grad des unsäglichen Schmerzes und der tiefen Trauer, von welcher das deutsche Kaiserhaus und das deutsche Volk ergriffen werden mußte, wie je die Gefühle der tiefen Trauer der gesammten und gesitteten Menschheit an der Bahre des mit der Kaiser- und Königskrone gezierten, nunmehr verewigten edlen Menschenfreundes umschweben, und auch Sie, verehrte Herren, kennzeichnen, wie ich entnehme, indem Sie sich van Ihren Sitzen erhoben haben, daß Sie den Gefühlen tiefer Trauer zustimmen, denen ich Ausdruck gegeben habe. Und dennoch, hohe Delegation, so sehr uns auch der Hintritt dieses edlen Monarchen schmerzlich berührt, so möge es mir dennoch gestattet sein, was die Zukunft anbelangt, ein lichtvolles, ein beruhigendes, ein uns tröstendes Moment hervorzuheben und dieses Moment erblicke ich in der zuversichtlichen Hoffnung, wonach der jetzige erhabene Träger der deutschen Kaiserkrone pietätsvoll für das Andenken seines glorreichen Großvaters, pietätsvoll für das Andenken seines edlen hochherzigen Vaters bezüglich des Freundschafts- und Bündnißverhältnisses Deutschlands zu Oesterreich-Ungarn dieser seiner erhabenen Vorgänger, daß er ihren diesbezüglichen letzten Willen hochhalten und unserem Allergnädigsten Kaiser und Herrn ein ebenso getreuer Freund und Verbündeter verbleiben werde wie seine zwei erhabenen unmittelbaren Vorgänger es waren, daß somit das besagte Freundschafts- und Bündnißverhältniß als ein unzerreißbares sich bewähren werde, weshalb wir uns auch der frohen Hoffnung werden hingeben können, daß der Friede noch durch längere Zeit uns werde erhalten bleiben. Hohe Delegation! Möge die tiefe allgemeine Trauer um den Hintritt des edlen Monarchen, möge die Gewißheit, daß sein Andenken fortleben werde in den dankbaren Herzen seines Volkes und der gesammten gesitteten Menschheit, möge die Gewißheit, daß sein Andenken fortleben werde in der Geschichte als ein erhabenes, glänzendes Beispiel, wie die von der Vorsehung als Herrscher über Völker und Reiche Auserkorenen vorzugehen, wie sie zu handeln, wie sie die ihnen von der Vorsehung anvertraute erhabene Mission zu erfüllen haben, um sich die Anhänglichkeit, um sich die opferwillige Liebe der Regierten zu erwerben und sich dieselbe zu sichern. Mögen diese Betrachtungen den nach dem Verewigten Hinterbliebenen, der hochherzigen Kaiserin-Wittwe, dieser am Krankenlager des Verewigten unausgesetzt mit zärtlichster Fürsorge sich abmühenden und wachenden edlen Dulderin, sowie auch dem jetzigen erhabenen Träger der deutschen Kaiserkrone und allen Mitgliedern des deutschen Kaiserhauses zum Troste gereichen, und deren Schmerz wenigstens einigermaßen zu mildern als geeignet sich erweisen. Hohe Delegation! Es mag der bisherigen Tradition der Delegation vielleicht als nicht ganz entsprechend befunden werden, wenn bei dem Ableben eines Monarchen an dem Tage, an welchem der Delegation dies zu Kenntniß gebracht wird, von einer Verhandlung in öffentlicher Delegationssitzuug abgesehen wird, doch der vorliegende Trauerfall ist ein so allgemein, ein so intensiv schmerzlich empfundener, es ist ein Trauerfall, der einen getreuen Freund und so Verbündeten unseres allergnädigsten Kaisers und Herrn betrifft, es ist ein Trauerfall, den sicherlich auch unser allerhöchstes Kaiserhaus gleich schmerzlich mit empfindet, so daß ich es für angemessen erachte, wenn wir unserer tiefen Trauer den feierlichsten uns zu Gebote stehenden Ausdruck in der Weise verleihen, daß wir für heute von einer weiteren Verhandlung in öffentlicher Sitzung Abstand nehmen, wohl aber den Beschluß fassen, Sr. Excellenz den Herrn Minister der auswärtigen Angelegenheiten zu ersuchen, anläßlich des Ablebens Sr. Majestät des Kaisers und Königs Friedrich den Ausdruck der tiefen Trauer der Delegation der im österreichischen Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder der K. und K. Regierung des Deutschen Reiches und Preußens im geeigneten Wege zur Kenntniß bringen zu wollen." (Zustimmung.)

Posen, 18. Juni. Als Nachfolger des zum Minister des Innern designirten Oberpräsidenten Graf Zedlitz-Trützschler wird v. Wilamowitz-Möllendorf genannt.

Basel, 18. Juni. In dem Proceß wegen des Fastnachtspamphlets erklärten die Geschworenen den Autor des Pamphlets Schill für schuldig, Festersen und Müller als Verbreiter für nichtschuldig. Die Fortsetzung der Verhandlung erfolgt morgen Vormittag.

Bern, 18. Juni. Durch Verfügung des Bundesraths wird die Einfuhr von Spirituslack von heute an mit einer besonderen Zollgebühr von 3,50 Frcs. — außer dem tarifmäßigen Zoll — belegt.

Rom, 18. Juni. Der König ist hier eingetroffen. — Bei den Municipalwahlen ist die Liste der liberalen Candidaten vollständig durchgedrungen. — Nach Berichten aus Massauah ist Ras Alula mit seinem Heere am 15. Juni abgezogen, angeblich wegen des Todes Arca Salassies, des Sohnes des Negus.

Rom, 18. Juni. Für die Communalwahlen gaben von 31 000 Wahlberechtigten (Wählern) 2100 ihre Stimmen ab. Von den Gewählten sind die Liberalen in der Mehrheit.

London, 18. Juni. Die vom Unterhause angenommene Condolenzadresse drückt die tiefste Bekümmerniß über den großen Verlust aus, den die Königin erlitten und ersucht, Kaiser Wilhelm die tiefe Sympathie des Hauses für die kaiserliche Familie, die Regierung und dem Volke Deutschlands auszusprechen. Die für die Kaiserin Victoria bestimmte Beileidskundgebung spricht die aufrichtigste Theilnahme an ihrem Verluste aus. Der Sprecher ist ermächtigt, die Kundgebung dem englischen Botschafter mit dem Ersuchen zu übermitteln, dieselbe der Kaiserin-Wittwe persönlich zu überreichen. — Das Oberhaus genehmigte die Lesung der Bill, betreffend die Reform des Oberhauses mittelst Creirung lebenslänglicher Pairs; auch soll die Königin ermächtigt werden, unwürdige Pairs auf Verlangen des Oberhauses zeitweilig oder permanent zu suspendiren.

—ck. **Berliner Wollmarkt.** 18. Juni, Mittags 1 Uhr. Die Aumeldungen in die Zelte des Lagerhofes betragen augenblicklich 22 600 Ctr., doch ist zu bemerken, dass auch viele Posten namentlich von kleinen Händlern eingeliefert werden, ohne dass dieselben vorher gemeldet sind. Eingelagert sind bisher von Bahnzufuhren 15 975 Ctr. per Rollfuhrwerk cr. 1000 Centner, doch dürften letztere im Laufe des Nachmittags stärker eintreffen. Das Verhältniss von Prrducenten- zu Händlerwollen hat sich dahin geändert, dass dieselben jetzt ungefähr gleich grosse Posten umfassen. Bemerkenswerth ist die Einlieferung eines Postens russischer Wollen in Höhe von ca. 300 Ctr. — Nach amtlichen Angaben stellten sich die Bestände auf den Lägern am 14. d. auf 11 664 Ctr. deutschen Productes und 11 925 Ctr. Colonialwollen, insgesammt also auf 23 589 Ctr. — Stimmung auf den Lägern erscheint noch vollständig abwartend. Fabrikanten und Kämmer von denen besonders letztere erst in mässiger Anzahl erschienen, untersuchten die Bestände, machten sich ihre Notizen, waren aber nur in ganz vereinzelten Fällen zu Abgaben von Geboten geneigt, die übrigens meist mit den Forderungen nicht im Einklang zu bringen wären, so dass nur ganz unbedeutende Abschlüsse zu geheimen Preisen resultirten.

—ck. **Berliner Wollmarkt.** 18. Juni, Abends. Eingelagert sind gegenwärtig auf dem eigentlichen Wollmarkte 18 200 Centner, davon gingen ein p. Ostbahn 9726 Ctr., p. Stettiner 4650 Centner, p. Niederschles. Bahn 1238 Centner, Potsdamer 241 Centner, Hamburger 778 Centner und Nordbahn 194 Centner. Angemeldet sind 23 200 Centner. Werden diese voll eingeliefert, so würde der eigentliche Markt mit ca. 5000 Ctr. mehr beschickt werden, als im Vorjahr. Fabrikanten aus der Lausitz, Luckenwalde etc. waren schon recht zahlreich erschienen, da aber vor morgen früh ein Anschneiden der Säcke resp. ein Verkauf der Wollen nicht gestattet ist, so hielten dieselben nur Umschau nach ihnen bekannten Stämmen und sondirten nur die allgemeine Stimmung. Die Ansicht geht dahin, dass gut behandelte Wollen bei gegenseitigem Entgegenkommen schnell Nehmer finden werden, da allerorts guter Bedarf herrscht. — Auf den Stadtlägern sind die Wollen, welche in diesem Jahre verspätet herankommen, im Lagern begriffen. Geschäfte sind bis jetzt nicht gemeldet worden.

W. T. B. **Warschau,** 18. Juni. Wollmarkt. Die Zufuhren nehmen ab; die Stimmung des Marktes ist abgeschwächt. Gestern verkaufte 6000 Pud feine Wollen erzielten frühere Preise; Mittel- und ordinäre Wollen wurden nicht verkauft. Heute ist der Markt lebhafter.

Gewinn-Liste der 3. Klasse 178. Königl. Preuß. Klassen-Lotterie.

(Ohne Gewähr.) Erster Tag. (18. Juni.)
Nur die Gewinne über 155 Mark sind den betreffenden Nummern in Parenthese beigefügt.

Vormittag-Ziehung.

57 59 197 475 88 96 732 841 919 33 1011 146 68 451 511 619 38 85 96 871 2072 117 57 450 61 672 846 3312 38 76 667 75 879 954 4132 68 263 66 315 31 52 53 634 704 43 81 5057 144 331 81 477 684 713 61 909 6103 336 52 63 73 (200) 85 474 519 623 40 872 7069 77 91 451 582 94 (200) 625 712 910 18 96 8005 (200) 225 54 393 696 (300) 848 84 904 14 9294 374 644 61 704 45 (300) 828 (300).

10107 66 212 60 350 429 95 530 607 931 56 11240 85 88 318 30 459 640 902 13 60 12052 124 377 542 53 83 (200) 698 759 888 (300) 919 13037 915 99 14003 53 98 130 265 (500) 594 685 703 91 841 66 67 15088 154 228 378 427 50 503 624 65 711 976 16015 (200) 20 128 92 98 478 528 717 95 977 (200) 84 17115 44 386 92 680 799 18028 82 159 273 86 760 809 39 64 915 77 19038 202 383 93 (200) 98 (200) 601 (200) 10 92 (200) 739 851 (300) 93 990.

20146 225 74 453 517 45 746 58 818 94 989 21009 47 109 61 408 503 21 33 685 99 750 807 15 (200) 921 80 22195 445 (200) 570 610 727 805 942 75 23382 413 71 524 44 71 88 95 628 741 829 98 24059 198 286 371 87 (200) 409 30 523 95 609 79 756 877 978 94 25079 386 490 509 35 88 740 849 61 26066 113 226 61 309 13 96 450 88 567 658 79 740 57 910 61 27164 409 24 30 73 540 56 684 787 99 926 72 28183 314 418 708 76 29048 164 78 83 275 82 332 901 39.

30024 31 117 58 59 90 305 79 85 449 58 599 619 25 790 855 31131 205 28 325 30 71 491 530 633 719 58 806 18 960 79 32007 27 256 305 78 623 823 46 56 59 78 923 (200) 33063 66 355 426 531 39 615 59 704 23 82 811 982 34009 148 323 47 75 474 801 56 76 84 968 35173 423 699 709 11 (300) 19 85 872 82 36078 169 255 69 401 28 46 595 791 872 985 37145 553 83 607 88 927 49 38097 121 267 308 24 425 95 508 60 636 74 702 883 932 59 39019 171 80 399 427 512 621 60 712 69 848 74 (200) 903 34.

40107 87 257 80 405 41 514 27 37 38 809 19 974 41010 166 205 34 641 69 (300) 706 (300) 869 42087 106 91 287 300 436 515 697 704 8 17 35 841 72 43026 30 40 196 270 74 307 621 978 44135 226 373 568 601 34 906 45008 61 62 78 185 308 90 472 83 642 773 872 (3000) 916 (200) 86 (200) 46173 268 345 424 75 539 607 87 726 855 901 47274 623 75 (200) 725 95 814 900 21 48015 235 570 656 753 55 (200) 59 932 59 49108 74 77 303 66 492 514 630 34 729 82 950.

50111 71 338 402 519 68 79 724 59 961 51019 39 112 (300) 26 37 38 42 497 501 44 701 909 91 52024 67 519 44 675 764 85 93 95 901 9 34 88 53010 36 388 405 11 532 37 721 24 36 86 54254 630 801 11 992 55046 213 70 374 583 85 609 708 85 843 910 56109 68 225 412 566 98 773 86 867 (200) 910 69 98 57152 574 703 851 66 926 58007 50 60 98 165 240 318 463 514 75 630 76 849 95 918 83 59042 134 53 87 213 60 386 588 621 736 873.

60084 97 124 498 573 95 856 61025 412 68 629 35 86 (500) 809 (500) 16 931 62049 54 413 594 63157 245 445 72 572 644 67 753 62 95 801 976 64051 63 115 48 202 56 624 59 715 939 65128 355 508 12 64 704 843 940 66012 32 50 150 381 91 406 668 80 710 38 815 46 90 908 14 67082 153 216 23 56 312 48 510 46 828 62 86 921 68030 73 93 427 92 96 628 30 34 832 980 69053 130 44 219 416 95 622 67 870 76 956.

70113 23 75 80 (200) 761 77 811 954 71059 165 290 437 703 17 75 909 51 72211 340 72 450 582 89 650 61 802 27 73189 300 1 81 83 407 64 79 592 93 696 716 853 93 74055 266 344 59 79 422 78 512 605 53 89 744 813 92 976 75292 319 30 (200) 429 582 958 90 (1500) 76029 126 384 93 525 86 670 813 914 77069 187 214 373 408 (500) 14 26 31 571 627 48 78030 228 41 62 388 492 (200) 575 92 621 896 79516 665 708 45 89 98 941 90 91.

80058 158 74 276 88 348 70 468 606 57 752 820 81294 373 90 468 88 685 89 714 934 82079 118 353 92 548 75 887 83012 21 32 60 200 (300) 7 57 96 408 89 666 973 84073 219 57 333 711 65 878 96 85008 54 225 428 66 86 526 43 72 725 32 908 86055 256 638 66 768 915 87112 516 (200) 73 74 85 849 52 992 88051 98 188 220 431 (200) 605 798 864 938 89080 91 121 29 31 83 299 396 405 56 66 596 (200) 608 15 944.

90333 75 516 670 728 40 (200) 91180 263 76 471 642 718 69 76 816 20 980 92249 96 310 31 422 615 (200) 33 65 93348 495 828 46 56 64 918 48 (300) 71 94082 175 97 441 747 821 95084 157 87 312 43 798 828 43 87 950 81 96063 243 92 309 36 496 516 92 641 704 914 70 97044 154 (200) 482 628 81 812 77 913 98007 73 (200) 107 71 216 56 449 (200) 68 565 91 673 710 825 935 94 97 99037 62 190 98 443 84 640 700 36 38 856 85 998.

100008 160 356 622 717 89 101034 141 288 406 (200) 74 571 86 724 45 89 865 982 102330 85 544 66 759 61 78 871 82 103147 66 71 340 435 65 644 72 732 54 920 104100 238 361 66 540 644 99 953 105099 194 210 19 25 27 75 76 343 516 68 763 70 821 33 983 106072 158 240 86 366 505 615 (300) 90 751 818 38 84 (500) 93 107064 221 42 96 345 57 570 685 753 97 808 929 108027 65 83 92 109 53 253 313 516 675 819 109022 46 99 102 70 212 425 592 649 709 51 874 907 38 84.

110016 53 (200) 73 80 (300) 122 87 204 92 347 92 (300) 578 637 46 811 49 91 914 97 111130 212 72 392 473 527 (200) 689 785 112021 531 64 80 631 33 85 729 910 113116 55 66 272 310 45 638 99 764 (200) 73 807 925 114085 149 204 70 333 69 470 71 530 890 115396 456 619 116123 29 48 (15000) 251 318 411 15 93 534 704 117048 210 14 96 414 97 741 78 855 96 924 68 118073 100 280 86 818 27 97 511 658 72 705 44 58 65 864 71 119125 465 504 5 829 913 59.

120048 69 241 435 677 738 54 925 121069 81 91 180 404 644 772 954 122174 213 65 (300) 444 558 80 618 708 22 810 926 (200) 46 123018 130 225 35 53 307 476 526 626 98 766 935 46 53 124088 251 351 81 417 636 64 768 73 928 125018 310 33 685 737 (200) 898 920 35 53 126018 122 324 63 89 438 65 502 708 59 851 95 127028 116 34 40 211 43 812 128029 41 66 (200) 407 9 730 840 900 129133 395 454 500 59 64 633 62 845 922.

130289 389 735 83 833 54 943 57 89 99 131039 188 201 469 91 808 132015 18 278 331 69 423 29 798 888 98 920 57 83 133170 239 372 599 629 703 828 58 81 915 134094 283 (200) 355 92 529 84 605 790 814 55 62 999 135117 91 109 302 421 546 640 889 995 136000 200 20 473 98 799 933 137256 75 82 306 542 652 737 838 958 138019 56 (300) 68 129 72 (200) 340 97 408 26 89 (300) 754 60 139020 146 274 341 84 459 89 656 843 83 974.

140015 111 91 291 94 408 554 622 67 730 41 74 861 946 91 (200) 141009 127 453 84 99 504 83 672 91 807 39 40 948 87 142043 63 142 208 14 35 306 8 56 419 559 644 66 71 826 30 69 143101 22 68 453 609 (200) 16 (200) 37 820 96 921 86 144239 63 398 417 540 44 52 813 907 145000 (500) 39 40 83 175 301 34 49 558 687 729 80 849 82 945 91 146104 202 16 42 306 19 576 623 702 65 66 147094 176 387 434 598 814 (200) 75 902 148072 205 385 492 94 579 751 94 95 149027 223 350 530 33 (1500) 713 37 894.

150027 300 11 437 518 23 26 864 151019 93 260 316 28 491 509 55 636 721 53 803 901 152026 129 288 531 69 153027 351 59 503 4 639 154026 185 490 533 721 33 62 925 155045 227 402 891 156078 102 15 252 315 92 403 617 991 157196 251 71 93 344 92 436 592 800 41 158148 69 238 316 428 50 727 77 846 922 78 159031 429 35 46 515 681 700 57.

160043 110 376 425 76 501 55 70 691 857 161038 80 88 137 66 96 (200) 353 78 445 742 (200) 827 923 88 162063 82 93 201 9 429 682 95 939 47 79 163116 48 378 407 15 91 507 27 29 614 164031 90 152 292 342 97 406 537 643 61 767 964 68 165054 119 213 408 515 47 71 718 23 926 87 166072 613 919 67 167202 460 96 604 72 83 724 85 857 74 981 168042 188 291 328 403 26 36 83 542 603 77 747 96 805 62 935 47 169156 280 377 435 524 627 82 90 726 52 891 968 (300).

170116 43 629 83 846 922 171008 72 184 215 61 346 99 419 94 566 603 40 55 745 859 928 172127 208 (500) 11 328 652 66 792 804 933 63 173247 362 432 61 517 610 759 174017 61 93 395 891 992 175080 115 17 276 344 62 439 52 59 90 600 775 997 176034 48 108 48 265 502 35 680 93 881 915 61 177090 295 96 357 78 552 664 722 977 96 (200) 178033 120 208 45 71 304 48 532 630 37 744 824 179051 (1500) 66 214 41 357 71 403 20 622 840 43 85 937.

180009 33 75 95 222 348 52 53 68 404 14 514 788 89 850 (300) 921 94 181014 17 43 207 41 411 502 10 810 40 182123 40 46 51 80 371 81 553 691 99 784 834 56 183007 105 262 360 75 413 37 584 645 783 89 839 97 969 94 184092 120 214 33 303 17 445 54 605 15 74 87 701 9 72 820 67 185306 37 402 37 586 687 794 806 19 950 186080 95 97 103 49 287 94 415 542 686 87 90 780 935 61 (200) 187037 68 150 270 90 306 415 22 35 500 86 625 41 48 74 825 188013 172 323 400 45 (200) 539 835 64 66 189257 465 90 506 680 88 722 (200) 959.

Nachmittag-Ziehung.

130 311 433 69 631 73 700 829 903 1045 75 (200) 143 97 225 29 301 8 568 646 745 2045 176 304 40 449 91 593 (200) 621 848 962 68 3099 471 611 92 772 856 93 987 4278 554 88 628 805 41 (300) 68 80 5077 401 635 745 78 89 815 924 33 67 6010 12 220 22 371 411 73 (200) 97 682 703 71 82 853 7040 79 182 98 260 331 53 413 541 810 908 8189 252 366 412 61 73 (200) 94 569 (200) 667 746 809 17 65 913 31 49 (300) 9050 86 154 246 357 428 557 629 740 967 75.

10113 41 45 278 376 658 703 805 11074 77 (500) 255 60 69 359 403 26 52 565 (200) 810 12036 180 241 303 614 870 908 (200) 54 13114 27 52 421 506 57 641 869 83 906 14007 173 347 55 90 355 65 66 86 476 535 80 (300) 753 93 907 26 56 15006 57 105 316 36 497 500 13 641 63 765 69 955 16096 124 58 477 508 15 662 853 975 17053 126 269 338 88 586 646 93 706 63 (200) 69 900 27 18065 100 279 343 72 652 727 33 832 19058 132 33 329 97 528 678 730 67 84 931 33.

20078 251 518 39 54 718 978 21034 90 103 21 258 94 312 96 646 79 818 (200) 59 908 23 22067 277 82 439 664 907 23022 63 202 53 344 48 87 419 72 74 635 82 761 866 914 65 24018 126 43 83 341 56 465 634 81 91 732 38 999 25020 174 93 (200) 554 623 802 38 46 26239 449 521 93 632 715 61 851 922 27001 272 326 85 494 642 94 773 90 837 953 69 28184 99 223 41 326 402 615 84 705 53 78 837 910 29017 165 227 424 577 (200) 766 890 987.

30004 8 162 203 6 75 (300) 392 98 596 600 7 26 62 (200) 717 99 31377 83 444 541 788 927 32013 92 121 309 475 688 722 93 942 51 87 33259 388 498 601 23 28 81 99 831 94 34230 497 616 714 831 46 97 35070 187 389 99 458 759 96 97 827 945 36180 88 409 573 626 96 869 970 37028 80 157 271 342 58 477 99 554 611 778 (200) 850 64 928 38214 499 503 760 821 37 59 954 (3000) 96 39009 85 420 31 34 (200) 74 87 515 616 833 73 992.

40019 253 459 84 739 41 944 41163 364 421 72 529 68 736 72 885 42119 41 61 234 54 316 68 420 96 648 62 868 905 54 43164 90 213 437 51 55 511 64 87 707 (200) 23 69 859 78 44380 418 927 45 (200) 85 45280 347 550 68 661 80 806 900 34 43 46002 150 59 235 350 813 989 47121 65 218 80 418 554 634 69 877 925 72 98 48095 172 93 226 347 405 20 64 78 559 607 31 718 914 49013 24 32 214 (200) 79 98 622 805 28 928

50163 68 348 87 446 76 582 697 854 903 51048 110 40 89 435 63 515 38 668 744 (300) 81 96 812 14 19 87 93 913 52125 66 442 71 98 593 622 26 48 717 848 941 53119 61 323 60 433 (500) 592 747 873 80 92 (500) 923 27 54138 345 59 406 87 525 639 731 55235 470 570 632 42 86 974 56019 60 177 297 346 82 432 503 44 631 811 901 57021 113 84 257 425 49 65 715 62 67 807 947 58040 229 75 447 61 537 91 629 883 89 59000 45 75 322 24 404 93 680 737 50 75 916 17 67

60164 270 303 55 82 673 892 958 67 61065 79 128 59 874 925 63 62075 (200) 113 28 40 250 57 (300) 303 (300) 29 36 81 424 45 81 519 59 71 601 946 63127 333 87 424 30 58 97 565 94 642 68 774 844 46 51 64055 105 19 232 524 780 918 49 65019 32 170 281 368 82 464 74 601 711 49 821 943 66093 259 68 428 505 10 17 22 624 726 39 85 93 851 67093 133 228 39 80 377 78 673 987 68051 215 397 609 701 75 80 828 61 94 912 57 (300) 69007 209 42 88 443 519 715 36 82 90 829 918.

70009 37 252 317 42 75 432 68 70 585 763 970 71065 77 234 59 94 325 71 408 96 575 (200) 96 611 31 765 84 994 72135 38 91 218 405 683 86 729 61 93 851 954 60 73110 30 228 98 378 403 563 68 678 708 822 [illegible] 74043 225 64 321 438 504 88 776 865 79 963 75000 35 64 129 58 70 388 [illegible] 711 86 857 76063 131 35 41 209 43 99 371 497 558 689 728 (300) 36 77161 71 85 265 567 87 785 800 20 36 93 78125 61 287 381 487 531 65 658 897 908 15 85 79128 303 31 419 33 49 820 58 953 86.

80046 (500) 202 36 41 357 510 93 651 873 86 925 32 81025 371 88 98 441 507 14 23 604 24 91 82040 47 52 455 60 528 72 801 91 953 93 83070 191 320 404 14 31 557 651 65 738 936 84238 335 70 485 577 626 717 85024 226 56 61 528 32 88 673 730 86119 300 52 404 8 778 809 980 87035 271 356 478 536 48 52 764 93 805 46 88147 290 95 606 7 89215 24 42 316 410 16 543 84 89 611 28 40 71 712 32 881 87 981 91.

90096 163 85 487 506 668 804 64 943 71 91066 185 222 24 49 429 (200) 500 691 765 852 92152 216 98 423 87 92 607 58 70 980 93105 58 538 636 46 715 54 58 804 94079 110 231 349 496 553 90 627 808 52 54 957 95169 (500) 71 214 88 513 603 776 97 802 20 66 928 35 85 96022 146 223 90 396 657 (500) 824 909 97468 527 671 735 39 90 845 904 (200) 98045 67 119 (200) 52 366 82 417 99111 44 89 497 642 87 775 925 81.

100036 324 527 609 783 864 904 11 101002 25 189 204 309 11 26 43 431 619 102004 81 101 322 561 52 672 952 103000 102 77 95 215 484 855 104242 52 57 60 341 429 49 930 48 92 105115 22 30 286 496 730 897 981 106249 328 38 477 95 702 (300) 71 912 107102 279 401 501 19 28 91 800 21 44 925 95 108046 73 152 80 281 332 483 539 60 96 720 32 920 43 109072 131 452 62 80 573 620 22 91 96 891 998.

110335 550 84 738 75 91 893 976 111024 246 500 79 82 90 96 698 706 91 824 995 112018 76 430 529 672 79 95 736 113338 51 56 97 406 511 15 647 727 35 905 114050 68 157 60 211 66 373 417 66 (200) 82 564 824 957 97 98 115032 190 208 337 483 96 514 32 61 78 634 727 878 (200) 95 968 116050 95 156 71 393 747 75 82 866 923 31 41 51 62 117049 110 19 583 641 54 755 993 118079 261 580 663 763 76 84 803 917 69 119056 113 (300) 413 80 94 588 679 81 744 906.

120110 87 200 327 121032 70 181 85 298 365 444 774 85 836 943 48 59 122196 446 66 80 505 643 97 (300) 709 89 942 123022 214 15 339 407 33 524 48 651 124016 85 382 86 88 432 512 58 96 739 952 125165 80 85 442 596 676 809 33 (200) 64 964 126108 65 283 378 572 80 678 766 127078 207 337 78 95 98 651 57 82 734 88 (200) 128147 298 381 558 678 718 38 49 73 912 129001 25 402 701 859 906 85.

130273 300 400 20 514 83 621 797 840 131151 310 456 74 589 619 77 829 919 51 80 132182 303 470 76 83 548 80 87 689 851 57 77 904 29 133136 325 97 503 65 899 931 134004 96 195 514 620 84 722 39 60 84 978 135028 141 423 33 754 932 136005 45 93 (1500) 194 344 558 607 726 830 931 137035 38 84 100 218 52 329 429 41 603 853 (5000) 84 138217 336 51 478 637 44 746 815 48 (300) 53 76 77 904 139085 140 52 92 211 (200) 307 22 88 839 973 85 98.

140107 16 71 229 34 353 (200) 79 89 457 522 41 99 634 792 811 909 141036 192 261 327 68 71 700 41 68 87 904 33 65 77 80 142013 15 76 296 398 432 505 610 143104 405 510 (200) 631 965 144086 170 439 632 95 829 145104 237 85 303 637 786 908 146234 342 781 837 147040 57 70 100 5 336 421 48 63 528 72 726 29 87 148225 67 521 65 758 149072 296 316 (200) 30 448 60 633 898.

150034 128 225 447 583 617 24 34 151064 (200) 73 174 84 207 (200) 9 47 49 384 422 502 42 770 959 152069 117 330 459 73 572 715 22 66 90 965 153000 173 501 71 667 154218 19 58 77 398 412 522 606 843 934 155175 722 99 846 65 156023 160 72 279 332 66 604 71 75 722 802 12 58 157054 96 101 15 69 92 220 40 302 464 533 705 94 830 158076 242 379 93 558 640 761 70 98 837 86 916 159021 449 558 65 658 791 875 950 82.

160074 83 147 221 79 90 359 446 568 80 623 (200) 75 751 61 82 918 161010 98 171 83 250 69 70 74 94 332 432 62 93 516 29 669 984 162074 200 53 73 412 57 84 680 755 84 822 89 973 163021 178 336 416 20 564 85 626 58 64 845 88 923 164156 92 217 32 60 78 395 424 31 80 99 506 16 (200) 74 602 58 923 165009 177 92 232 63 315 600 64 748 833 937 48 64 166203 327 64 508 837 971 (300 167061 448 698 (500) 732 42 971 168176 79 222 56 558 648 781 806 18 169046 50 115 (200) 29 (200) 62 214 304 94 504 27 74 715 69

170005 63 102 13 321 39 93 637 741 984 171150 79 95 237 95 97 380 458 579 614 841 947 172026 (200) 313 521 625 75 86 759 834 907 24 85 173041 61 107 11 82 382 512 621 23 757 806 174273 319 86 521 (200) 26 39 722 835 57 956 175020 50 86 195 401 16 506 70 703 851 948 176222 325 39 41 52 61 86 568 (200) 640 729 90 822 52 77 912 50 177065 78 214 442 71 647 48 745 818 49 178001 28 69 76 196 201 55 337 (200) 460 713 68 83 988 179146 268 335 452 70 517 37 610 64 810 30 960

180040 210 391 579 733 839 40 80 973 181318 20 47 673 794 809 182217 23 78 366 703 814 183032 44 80 233 373 421 790 885 184054 213 78 79 318 72 428 567 602 22 893 921 185178 291 577 832 186250 302 15 421 64 602 18 70 941 187215 49 579 93 930 188016 111 51 85 88 224 79 311 27 30 403 29 96 520 784 189276 381 432 68 69 518 770 810 923 38.

Ausweise.

W.T.B. **Luzern,** 18. Juni. Officiell. Die Betriebseinnahmen der Gotthardbahn betrugen im Mai für den Personenverkehr 364 500 (im April 493 000 Frcs.), für den Güterverkehr 650 000 (im April 627 000 Frcs.), zusammen 1 014 500 Frcs., (im April 1 120 000 Frcs.). Die Betriebsausgaben betrugen im Mai 420000 Frcs. (im April 435 000 Frcs.). Demnach Ueberschuss 594 500 (im April 685 000 Frcs.). Der Betriebsüberschuss im Mai 1887 betrug 585 000 Frcs.

Concurs-Eröffnungen.

Firma Jacob Simon Nachf. H. Cohn, zu Brandenburg a. H. — Firma Gaiser & Löw in Kempten, Lederhandlung. — Putzwaarenhändlerin Friederike Schröder, geb. Falk, in Königsberg. — Fabrik mechanischer Stickereien, Rüschen und Jupons unter der Firma: Stecher, Buchheim & Comp. in Leipzig. — Fabrik für Centralheizungen und Ventilationsanlagen unter der Firma Max Steinbach in Leipzig. — Cravattenfabrikant Karl Schuh in München. — Firma Gebrüder Lyon zu Burbach. — Kaufmann Alwin Meyer und dessen Ehefrau in Stolp.

Schlesien: Nachlass des Kaufmanns Albert Winkler zu Guhrau in Firma C. G. Kadelbach, Verwalter Julius Königsberger, Termin 20. Juli.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Hermann Schubert zu Breslau. — Johann Gottlieb zu Reichthal. — Georg Zschiegner zu Hirschberg. — Holzstoff- und Pappenfabrik „Marienthal" Otto Briesenick zu Mauer bei Lähn. — Albert Dittert zu Landeck. — Franz Geisler zu Habelschwerdt. — Jul. Poppe, Gerberei und Lederhandlung zu Landeck.

Gelöscht: Breslauer Hemdenfabrik Nachbar & Co., Cohn & Söhne, Carl Ehrenhaus, Otto Bunke, sämmtlich zu Breslau. — S. Seiberlich zu Canth. — Carlowitzer Dominial-Ziegelfabrik Frhr. v. Richthofen zu Carlowitz. — Florian Buchwald zu Neisse.

Procura. Angemeldet: Franz Jaenich für Fischer und Nickel zu Breslau.

Breslau. Wasserstand.

18. Juni. O.-P. 4 m 81 cm. M.-P. 3 m 44 cm. U.-P. — m 20 cm. unt. 0.
19. Juni. O.-P. 5 m 4 cm. M.-P. 3 m 76 cm. U.-P. — m 12 cm. unt. 0.

Marktberichte.

Breslau, 19. Juni, 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen schleppend, bei stärkerem Angebot Preise zum Theil niedriger.

Weizen in matter Stimmung, per 100 Kilogramm weisser 16,10 bis 16,40—16,90 Mk., gelber 16,00—16,30—16,70 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur billiger verkäuflich, per 100 Kilogramm 11,50—11,70 bis 12,00 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Umsatz, per 100 Kilogramm 10,20—12,00 Mark weisse 13,50—15,20 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Klgr. 11,20—11,70—11,90 Mark.

Mais schwach angeboten, per 100 Kilogr. 12,00—12,50—13,00 Mk.

Erbsen vernachlässigt, per 100 Kilogr. 11,00—12,00—13,50 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 18,00—19,00—21.00 M.

Lupinen mehr beachtet, per 100 Kilogramm gelbe 6,00 bis 6,50—7,00 Mk. blaue 5,80—6,00—6,20 Mark.

Victoria unverändert, 12,00—13,00—14,00 Mark.

Wicken in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 9—9,20—9,60 Mark.

Schlaglein behauptet.

Rapskuchen ruhig, per 50 Kilogramm 6,50—6,70 Mk., fremde 6,30—6,50 Mk.

Leinkuchen unverändert, per 50 Kilogramm 7,10—7,40 Mark, fremde 6,20—6,80 Mark.

Mehl schwach gefragt, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 25,25—25,50 M., Hausbacken 18,75—19,25 Mk., Roggen-Futtermehl 8,00—8,75 M., Weizenkleie 8,00—8,50 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 2,40—2,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 19,00—21,00 Mark.

London, 18. Juni. **Zuckerbörse.** 96proc. Javazucker 15⅝, ruhig. Rüben-Rohzucker 13½, ruhig.

Paris, 18. Juni. **Zuckerbörse.** Rohzucker 88° ruhig loco 38 bis 38,25, weisser Zucker ruhig, per Juni-Juli 41,60, per Juli-August 41,80, per October-Januar 36,80.

Königsberg i. Pr., 17. Juni. [Spiritus-Bericht von Richard Heymann & Riebensahm, Getreide-, Spiritus- u. Woll-Commissions-Geschäft.] Die Stimmung für Spiritus wurde im Laufe dieser Woche sehr flau und die nach und nach herankommende Zufuhr von im Ganzen ca. 120 000 Litern, theils 50er, theils 70er Waare, fand nicht die genügende Kauflust, um ohne Preisdruck Unterkommen zu finden. Destillateure wie Fabrikanten klagen über schlechtes Geschäft nach auswärts und sind durch frühere Abschlüsse auf Monate hinaus versorgt. Der Preis für effective Waare wurde bis gestern von 34 resp. 54 M. auf 32½ resp. 52½ M. gedrückt. Auch im Termingeschäft kamen Umsätze in dieser Woche nicht zu Stande.

Loco contingentirt 53 M. Gd., loco uncontingentirt 33 M. Gd., 33 M. bez., Juni contingentirt 53 M. Gd., Juni uncontingentirt 33 Mark Gd., Juli contingentirt 53 M. Gd., Juli uncontingentirt 34½ M. Gd., August contingentirt 53½ M. Gd., August uncontingentirt 34 M. Gd., September contingentirt 54 M. Gd., September uncontingentirt 34½ Mark Gd.

* **Leipziger Monatschrift für Textil-Industrie.** Das neueste Heft (Nr. 5) dieser im Verlage von Metzger, Wittig, Martin & Comp. in Leipzig erscheinenden Zeitschrift umfasst 64 Seiten grossen Formats und enthält wiederum eine Fülle gediegener fachwissenschaftlicher Aufsätze, die durch sauber ausgeführte Zeichnungen erläutert sind. Die beiden Gratis-Beiblätter: „Der Musterzeichner" (mit zahlreichen Stoffproben, Nouveautés) und „Wochenberichte" (ein Handelsblatt für die Textilbranche) bilden werthvolle Bereicherungen der Monatschrift, die wir als eine hervorragende Erscheinung auf dem Gebiete der Fachlitteratur unseren Lesern hiermit angelegentlichst empfehlen.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 18. Juni, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 40, 25. 5% priv. türk. Obligationen 400, —. Banque ottomane 518, 75. Banque de Paris 770, —. Banque d'escompte 467, 50. Credit foncier 1457, 50. Credit mobilier 327, 50. Panama-Kanal-Actien 385, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 300, —. Rio Tinto 493, 10. Suezkanal-Actien 2171, 25. Wechsel auf deutsche Plätze 123⅜. Wechsel auf London kurz 25, 24½. 3% Rente 82, 57½. 4% unific. Egypter 405, —. 4% Spanier äussere Anleihe 72. Fest. Meridional-Actien 810, —.

London, 18. Juni. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 71½. 5% priv. Egypter 100⅝. 4% unif. Egypter 79⅞. 3% garant. Egypter 102¼. Convertirte Mexikaner 39⅜. 6% consol. Mexikaner 85¾. Ottomanbank 10½. Suezactien 85¾. Canada Pacific 58⅛. Englische 2¾% Consols 99 3/16. Silber —. Platzdiscont 1⅛%. 4½% egyptische Tributanlehen 83¼.

London, 18. Juni, Nachmittag 6 Uhr 10 Minuten. Preussische Consols 106½. Engl. 2¾ % Consols 99 3/16. Convert. Türken 14. 1873er Russen 95. Italiener 97¾. 4% ungar. Goldrente 80¼. 4% unific. Egypter 79¾. Ottomanbank 10⅝. Silber 42 1/16. 6% consol. Mexican. Anleihe —. Lombarden —. Garantirte Egypter —.

Amsterdam, 18. Juni, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 62¾, do. Februar-August verzl. 62⅜. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 63⅜, do. April-October verzl. 64. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 78⅝. 5% Russen von 1877 —. Russ. grosse Eisenbahnen 112, —. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe 50⅝. Conv. Türken 14⅛. 3½% holländ. Anleihe 101. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 102½. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 82. —. Marknoten 59, 20. Russische Zollcoupons 191¼. Hamburger Wechsel 59, —. Wiener Wechsel 93, 50. Londoner Wechsel kurz —, —.

Newyork, 18. Juni, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95½. Wechsel auf London 4, 86¾. Cable transfers 4, 89. Wechsel auf Paris 5, 20. 4% fund. Anl. 1877 127⅞. Erie-Bahn 24⅛. Newyork-Centralbahn 105. Chicago-North-Western-Bahn 106⅛. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10 3/16. Baumwolle in New-Orleans 9½. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7⅛ stetig. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7⅛ stetig. Rohes Petroleum 6¼ stetig. Pipe line Certificats 73 stetig. Mehl 3, 20. Rother Winterweizen loco 90. Weizen per Juni 87⅞, per Juli 88½, per Decbr. 93½. Mais (old mixed) 56. Zucker (Fair refining muscovados) 4¾. Kaffee Rio 15¼. Schmalz (Marke Wilcox) 8, 65, do. Fairbanks 8, 45, do. Rothe & Brothers 8, 65. Kupfer Juni 16, 50. Getreidefracht 1[illegible].

Liverpool, 18. Juni. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10000 B. Stetig. Tagesimport 11000 Ballen.

Liverpool, 18. Juni, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Juni 5 27/64 Werth, Juli-August 5 37/64 Verkäuferpreis, December-Januar 5 9/64 Käuferpreis, Januar-Februar 5 9/64 d. do.

Wien, 18. Juni. [Getreidemarkt.] Weizen per Juni-Juli 7,44 Gd., 7, 49 Br., per Herbst 7, 64 Gd., 7, 69 Br. Roggen per Juni-Juli 6, 02 Gd., 6, 07 Br., per Herbst 6, 25 Gd., 6, 30 Br. Mais per Juni-Juli 6, 95 Gd., 7, 00 Br., per Juli-August 6, 76 Gd., 6, 81 Br. Hafer per Juni-Juli 5, 55 Gd., 5, 60 Br., per Herbst 5, 75 Gd., 5, 80 Br.

Pest, 18. Juni, Vormittag 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco flau, per Juni-Juli 7, 04 Gd., 7, 06 Br., per Herbst 7, 40 Gd., 7, 42 Br. Hafer per Herbst 5, 38 Gd., 5, 40 Br. Mais per Juni-Juli 6, 86 Gd., 6, 88 Br. — Wetter: Regen.

Paris, 18. Juni, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per Juni 24, 40, per Juli 24, 60, per Juli-August 24, 60, per September-Decbr. 24, 60. Mehl ruhig, per Juni 52, 25, per Juli 52, 90, per Juli-August 53, 10, per Septbr.-Decbr. 53, 90. Rüböl ruhig, per Juni 56, 25, per Juli 56, 50, per Juli-August 56, 75, per Septbr.-December 57, 50. Spiritus fest, per Juni 43, 25, per Juli 43, 00, per Juli-August 43, 00, per September-December 41, 75.

London, 18. Juni. An der Küste angeboten 8 Weizenladungen. Wetter: Trübe.

London, 18. Juni, Vorm. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 9. bis zum 15. Juni: Englischer Weizen 3215, fremder 77 620, englische Gerste 550, fremde 5032, englische Malzgerste 16 736, fremde —, englischer Hafer 83, fremder 86 332 Qrts. Englisches Mehl 18025, fremdes 39078 Sack und — Fass.

London, 18. Juni. Chili-Kupfer 82½, do. pr. 3 Monat 78½.

Amsterdam, 18. Juni, Nachm. Bancazinn 49½.

Antwerpen, 18. Juni. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen schwach. Roggen unverändert. Hafer behauptet. Gerste unbelebt.

Antwerpen, 18. Juni, Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16¼ bez. und Br., per Juni 16⅛ Br., per August 16⅜ Br., per September-December 16¾ Br. Ruhig.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Juni 18., 19.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 16°,8	+ 14°,3	+ 15°,4
Luftdruck bei 0° (mm)	745,6	745,2	743,6
Dunstdruck (mm)	11,0	11,3	9,4
Dunstsättigung (pCt.)	77	94	72
Wind (0—6)	SO. 2.	still.	SW. 2.
Wetter	st. w. Regen	bedeckt.	wolkig.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			2,65
Wärme der Oder			+ 16,7

Nachmittag Regen.

Verantwortlich: Für den politischen u. allgemeinen Theil und i V. für das Feuilleton: J. Seckles;
für den Inseratentheil: Oscar Meltzer; beide in Breslau.
Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.